

Orth an der Donau, 26.08.2003

Presseinformation: Landesrat Schabl zu Gast in den Donau-Auen

Bei Kaiserwetter stattete Landesrat Emil Schabl dem Nationalpark Donau-Auen vergangenen Montag, 25.08. einen Besuch ab. Eine Besichtigung des Schlosses Orth als Standort des zukünftigen Nationalpark-Besucherzentrums stand ebenso auf dem Programm wie eine Bootstour auf der freien Donau, der Besuch des Projektgebietes der Gewässervernetzung bei Orth und ein Blick vom Braunsberg bei Hainburg.

Landesrat Schabl zeigte sich tief beeindruckt von der Schönheit der Landschaft. Die Dürre macht sich zwar auch hier bemerkbar – die Donau führt extremes Niederwasser, viele Nebengewässer sind trocken gefallen. Doch dafür tummeln sich Wasservögel auf den zahlreichen Schotterflächen und die Au zeigt ein völlig neues Gesicht. „Die Arbeit des Nationalpark-Teams zum Schutz und Erhalt dieser Landschaft ist großartig. Die Gewässervernetzungsprojekte, die wieder Dynamik in die Au bringen sollen, finden internationale Beachtung.“, so Schabl. „Zugleich ist es aber auch wichtig, den Besuchern das Gebiet zugänglich zu machen. Die Menschen sollen diese Landschaft sehen und erleben können – dann haben sie auch Verständnis für die Anliegen des Naturschutzes.“ Das vielfältige Besucherangebot des Nationalparks leiste einen wichtigen Betrag für die Akzeptanz in der Bevölkerung.

Das geplante Nationalparkzentrum im Schloss Orth war ebenfalls Thema des Besuchs. Nationalparkdirektor Mag. Carl Manzano informierte Landesrat Schabl gemeinsam mit Orths Bürgermeister Mayer über den Stand des Projektes: Die Interreg-Fördermittel wurden seitens EU zugesagt. Derzeit läuft ein Wettbewerb für die Planungen, Entscheidungen dazu soll es im Herbst geben. Die Zusammenarbeit mit der Gemeinde Orth ist bestens.

Nationalpark Donau–Auen GmbH

Schlossplatz 1, A-2304 Orth an der Donau, ☎02212/3450 Fax DW 17

e-mail: nationalpark@donauauen.at, internet: www.donauauen.at

Den Abschluss des Besuchs bildete eine Fahrt auf den Braunsberg bei Hainburg mit Blick auf die Donau-Auen. Bundesrätin Michi Gansterer und Hainburgs Bürgermeister Holcik hießen Landesrat Schabl und Direktor Manzano herzlich willkommen. Man war sich einig: Die Nationalpark-Region hat großes Potential. Landesrat Schabl sagte seine Unterstützung zu – im Engagement aller läge die Chance zur Belebung und Öffnung der Region.